



Die Eingeweide nun welche in dem Unterleibe enthalten sind, halten genau, was ihre Größe betrifft, das Verhältniß zu den Räumen, die sie von Natur aus einzunehmen, bestimmet sind. So liegt die Leber in dem obern Theile des Unterleibs, wo das Zwerchfell seitwärts an den letzten Rippen herunter steigt. Da nun dieser Ort bei dem weiblichen Geschlechte enger ist; so ist auch die ganze Leber kleiner. Der ganze Darmkanal variiert sehr nach Verschiedenheit der Subjekten, zeigt aber keinen Geschlechtscharakter, und eben so hat auch das nemliche von der Milz den Nieren, Nierenkapseln, und der großen Gefäß Speicheldrüse statt.

Was endlich die Urinblase betrifft, so hat diese in Frauen, welche noch nicht geboren haben, außerdem daß sie weniger geräumig ist, als bei dem Manne auch eine etwas mehr elliptische Form.

§. LXIV.

Physiologische Bemerkungen als Resultate aus dem vorhergehenden.

So ist nun das Weib eingerichtet hauptsächlich um die große Absicht zu erfüllen, welche

He